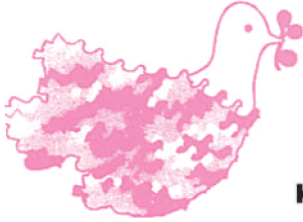


VON **HAUS** ZU HAUS



**Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Köln-Worringen**

September bis November 2016

„UND GOTT SAH ALLES AN, WAS ER GEMACHT HATTE -
UND SIEHE: ES WAR SEHR GUT!“



*Schöpfungs-Mandala
entstanden in unserer Kita "Villa Maus"*

Liebe Leserin,
lieber Leser,

auf dem Titelbild ist ein Schöpfungs-Mandala zu sehen, das in unserer Kita "Villa Maus" entstanden ist. Im Rahmen eines Projektes des Familienzentrums haben sich die Kinder und das pädagogische Team über Wochen mit der Schöpfung beschäftigt. Ausgehend von der biblischen Schöpfungsgeschichte wurden Schritt für Schritt die unterschiedlichen Phasen der Entstehung der Welt versinnbildlicht. Auch wenn klar ist, dass die Evolution nicht in sieben Tagen geschehen ist, entspricht diese Herangehensweise ja durchaus den heutigen naturwissenschaftlichen Erkenntnissen. Und doch ist die biblische Schöpfungsgeschichte nicht einfach wahr oder falsch, sondern sie sagt etwas Treffendes und Nachdenkenswertes, zum Beispiel: Jeder Mensch, ob Mann oder Frau, Kind oder Greis, behindert oder nicht, und ganz gleich, aus welchem Land stammend, ist ein Ebenbild Gottes - was für eine Größe und Würde! Und dennoch ist die "Krone der Schöpfung" nicht der Mensch, sondern - der Ruhetag. ("Am siebenten Tag, dem Sabbat, ruhte Gott von allen seinen Werken"). Mögen viele von uns in den vergangenen Wochen etwas davon genossen haben - in schönen Momenten des Sommers, im Urlaub daheim oder woanders!



Für mich war es spannend, mit den Kindern bei einer Andacht zu entdecken, dass die Schöpfung ja nicht nur um uns herum zu bewundern ist, sondern dass wir selbst auch dazu gehören: Wir sind mit unserem Körper ein Teil von Gottes schöner Schöpfung!

In der Adam und Eva-Geschichte wird ja erzählt, dass der Mensch dadurch lebendig wurde, dass Gott ihm seinen Odem einblies. Und so haben wir in einer kleinen Atemübung diesen Odem des Lebens in uns gespürt und vielleicht eine Ahnung davon bekommen, dass die Schöpfung ja nicht nur ganz früher irgendwann einmal entstanden ist, sondern ein immerwährender Prozess, an dem Gott auch heute sozusagen "am Werke ist".

Neben unserer eigenen Geschöpflichkeit gibt es auch den jährlichen Rhythmus der Jahreszeiten, an dem wir die sich immer wieder erneuernde Schöpfung erleben können. Das dazu passende kirchliche Fest feiern wir ja auch bald: Erntedank!

Viel Spaß beim Weiterlesen zu diesem Thema sowie den zahlreichen Einladungen und Informationen!

Ihr Volker Hofmann-Hanke

MACHT EUCH DIE ERDE UNTERTAN

Es ist schönes Wetter, das tägliche Arbeitspensum ist erledigt und ich sitze auf unserer Terrasse und genieße die friedliche Stimmung, schaue auf das, was so alles wächst und gedeiht, Vögel zwitschern, Schmetterlinge tanzen in der Sonne und ich beschäftige mich mit diesem Artikel. Die Schöpfung soll Thema für diesen Gemeindebrief sein. Und wenn ich so in den Garten schaue mit all der Artenvielfalt, die sich im Laufe der Jahre entwickelt hat, so bekomme ich eine Ahnung von der Großartigkeit der Schöpfung. Und wenn Gott uns den Auftrag gegeben hat: "Macht euch die Erde untertan" (1. Buch Mose, Kap. 1), dann hat er ganz sicher damit gemeint, dass wir sorgsam mit unserer Umwelt umgehen sollen, aber auch Nutznießer dessen sein, was uns an Gutem daraus erwächst. Soviel zu meinem kleinen Paradies.

Und dann gehe ich irgendwann aus dem Haus und meine, ich komme in eine ganz andere Welt. Jeden Tag sammle ich irgendeinen achtlos weggeworfenen Gegenstand auf, um ihn ordentlich zu entsorgen. Da liegen leere Tüten (Papier und Plastik), Zigarettенpackungen, leere Dosen usw. Natürlich ärgere ich mich, aber es macht mich auch ziemlich traurig, wie wenig so manche Zeitgenossen etwas für die Umwelt übrig haben.

Und das sind ja "nur" die kleinen Sünden. Viel schlimmer ist es ja, wie große Weltkonzerne um des Profits willen mit unserer Umwelt umgehen.

Aber zum Glück gibt es auch die anderen, nämlich die, die sich dafür einsetzen, dass unsere Welt lebens- und liebenswert ist und bleibt. Das ist sicher oft ein Kampf gegen Windmühlen, aber Erfolge sind auch oft zu verzeichnen:

Bauerngarten auf
Frauenchiemsee



wenn z.B. ein Fluss wieder in sein altes Bett geleitet wird, wenn Reservate für viele Tierarten entstehen, wenn in unseren Städten inzwischen Gärten entstehen, die von jedermann genutzt werden können, wenn Landwirtschaft naturbelassen betrieben wird, wenn Tiere artgerecht gehalten werden, wenn man mit offenen Augen durch die Welt geht und ihre Schönheit erkennt.

Louis Armstrong sang einst: "What a wonderful world". Das Lied berührt mich immer wieder sehr.

Wäre es nicht schön, wenn wir alle daran mitarbeiten würden, dass es auch in Zukunft eine "wundervolle Welt" sein wird, schon um den Generationen zuliebe, die nach uns kommen?

Genießen Sie den Sommer und die Natur, die uns überlassene Schöpfung.

Ursula Händel

AUSFLUG IN DEN TANNENBUSCH

Unser Förderverein sponserte uns in diesem Jahr einen Reisebus in den Tannenbusch. Da es in diesem Sommer nicht einfach war, einen sonnigen Tag zu erwischen, fuhren auch wir im Rahmen unseres Projektes "Schöpfung" in Gummistiefeln und Regenjacken los. 36 Kinder, die jüngsten davon 2 Jahre alt, und 10 Erwachsene gingen mit Bollerwagen, Rucksäcken und viel Vorfreude los. Trotz Regens und erschwerten Wickelbedingungen hatten wir einen tollen Tag. Ein Papa versorgte uns noch mit einem leckeren Mittagessen und da niemand sonst die gleiche Idee

hatte, konnten wir den Holzunterstand ganz in Besitz nehmen. Gottes Schöpfung zeigte sich in Tier,



Natur und natürlich auch in einem geselligen Miteinander. Die Rückfahrt hätte keine fünf Minuten länger dauern dürfen, sonst wären viele kleine erschöpfte Gotteskinder tatsächlich eingeschlafen.

Kerstin Englert

FÜHRUNG DURCH DEN WORRINGER BRUCH MIT FÖRSTER HUNDT



Eine gemeinsame Aktion des Evangelischen Familienzentrum Nordwärts zum Projekt "Mit Kindern über den Glauben reden" im Rahmen des Themas "Schöpfung" war eine Führung durch den Worringer Bruch, aufgeteilt auf drei Termine.



Forster Hundt hat den Familien der drei Kitas auf sehr fachkundige Art und Weise die Flora und Fauna des Worringer Bruchs nähergebracht. So konnten wir viele Tiere und Pflanzen bestaunen; ein Höhepunkt waren die vielen neu geborenen Froschbabys! Sehr interessant war es auch, die Spuren des alten Rheinarms zu entdecken.



Eine gelungene Aktion für alle Großen und Kleinen 😊

Ein dickes Dankeschön an unseren Förster Hundt!!! 😊

Gemeindefest

Evangelische Kirchengemeinde Köln-Worringen



Beginn 14.30 Uhr

15 - 19 Uhr:

Buntes Programm

Kindertrödel

Biergarten

Friedenskirche
Hackenbroicher Straße 59 - 61

Neben schönen anderen Programmpunkten gehört natürlich auch etwas Spirituelles zum Gemeindefest. Statt eines zentralen Gottesdienstes wollen wir dieses Mal drei kleinere "Häppchen" von ca. 20 Minuten anbieten - unter der Überschrift: "Du stellst meine Füße auf weiten Raum"

16 Uhr: Weiter Raum I - mit einer Erdkugel und Bewegung

17 Uhr: Weiter Raum II - mit dem Chor und einem Interview
mit Sharif Abu Jabir

18 Uhr: Weiter Raum III - mit dem Chor und Liedern zum Mitsingen

Sharif Abu Jabir: Ein arabischer Worringer ...

Wussten Sie, dass in Worringen ein hochinteressanter Mann wohnt, der seit Jahrzehnten in Deutschland lebt, aber viele Kontakte in die arabische Welt hat? Beim Gemeindefest können Sie ihn näher kennenlernen, wenn Volker Hofmann-Hanke mit ihm ein launiges Interview führen wird. Dabei wird es um Jesus gehen (der ja auch aus Palästina kam), um einen aufgeklärten Islam und um die arabische Kultur, der wir viel zu verdanken haben.

Sharif ist sehr engagiert in der Hilfe für Flüchtlinge, die er bei Behördengängen unterstützt, ihnen aber auch (wenn nötig) deutlich macht, dass Pünktlichkeit und Achtung vor Frauen absolut wichtige Werte sind. Und bei all dem ist er auch noch wunderbar humorvoll.

Übrigens: Kuchen- und Salatpenden sind sehr willkommen! Bitte dazu bis zum **7. September** im Gemeindebüro, Tel. 78 23 38, Bescheid geben.

JEDES ENDE IST EIN NEUER ANFANG



Seit einigen Jahren feiern wir in unserer Gemeinde an (fast) jedem zweiten Sonntag im Monat unseren Abendgottesdienst. Viel haben wir in diesem Gottesdienst thematisiert: Von der Hochzeit zu Kana über Frühlings- und Muttertagsgottesdienste, wir haben eine Lesung erlebt, wunderschöne Musik gehört und gesungen, auch viele besinnliche Stunden miteinander erlebt.

Jetzt möchten wir etwas Neues wagen und laden Sie und Euch ein, und zwar jeden **zweiten Samstagabend** im Monat um 17 Uhr!

Gemeinsam möchten wir am Tisch sitzen, Gottesdienst feiern und "Brot" miteinander teilen.

Lassen Sie sich überraschen, bringen Sie Neugierde, aber auch ein wenig Appetit mit!

Unser erster **"Abendbrot-Gottesdienst"** findet

übrigens am Samstag, 8. Oktober 2016, 17 Uhr, statt.

Rita Dellhofen und ich begleiten Sie durch diesen Gottesdienst.

Wir freuen uns!

Sabine Assmann



Einen weiteren **ABENDBROT-GOTTESDIENST** feiern wir am

Samstag, 12. November 2016,

durch den Sie die Lektorinnen Barbara Teuber und Martha Veurink führen.

DIAKONIEGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL
am Sonntag, 16. Oktober 2016, 10.30 Uhr

Am **Montag 31. Oktober 2016, 18.00 Uhr,**
feiern wir einen

GOTTESDIENST
ZUR REFORMATION



**GOTTESDIENST
ZUM ERNTEDANKFEST
AM SONNTAG, 2. OKTOBER 2016
10.30 UHR**

WIR VOM SONNTAGSCAFÉ-TEAM ...



... möchten gerne gemeinsam mit Ihnen / Euch wie in den vergangenen Jahren das

Erntedankfest am Sonntag, 2. Oktober 2016,

feiern. Los geht's nach dem Gottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnt. Zu unserem Verwöhnprogramm gehört natürlich der schon traditionelle deftige Eintopf. Für das

seelische Wohlbefinden sorgen leise Musikuntermalung und gute Gespräche, für die wir jederzeit offen sind.

Anregende Unterhaltung und gute Laune gibt es auch am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Unser Wunsch ist es, dass sich alle bei uns wohlfühlen. Bringen Sie / bringt doch einfach Freunde und Bekannte mit.

Wir freuen uns auf Sie / Euch!

Auch der nächste Termin sollte dick im Kalender angekreuzt werden:

Dann möchten wir gerne mit Ihnen / Euch einen

ADVENTLICHEN NACHMITTAG BEI KERZENSCHNITT

SONNTAG, 20. NOVEMBER 2016, AB 14.30 UHR

verbringen.

Aus terminlichen Gründen mussten wir dieses Datum wählen, was aber nicht heißen soll, dass es ein weniger stimmungsvoller Nachmittag wird. Und auch hier gilt: Nicht nur leckere Kekse und Torten gibt es, auch für stimmungsvolle Unterhaltung ist gesorgt. Na, und die Unterhaltung untereinander ist ja sowieso immer garantiert.

Auf zahlreiche Gäste freut sich
Ihr / Euer Sonntagscafé-Team!



KINDER-UND JUGENDARBEIT

JUGENDTEAM

montags von 19 bis 20.30 Uhr
(für Jugendliche ab 14 Jahren)
jugend@friedenskirche-worringen.de

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Kontakt: Volker Hofmann-Hanke,
☎ 78 60 34

KINDERMORGEN

(für Kinder ab 5 Jahre)
siehe letzte Seite

ERWACHSENENANGEBOTE

HEITERES GEDÄCHTNISTRAINING

montags 14.30 bis 16.30 Uhr, (aus-
genommen 3. Montag)
Infos: Rita Dellhofen, ☎ 78 12 86

„3. MONTAG“

offene Erwachsenenengruppe;
14.30 bis 16.30 Uhr

19.9.: Erzähl-Café m. Bildvortrag:
"Olympische Spiele - Was haben
Oliven mit Olympia zu tun?",
mit Hanna Klose

17.10.: Doku-Film: "Das zerstörte
Köln 1945 und 50 Jahre Wiederauf-
bau", mit Hanna Klose

21.11.: Erzähl-Café mit Hanna Klose,
Thema offen

FLÖTENKREIS

montags 18.00 Uhr
Kontakt: Christa Müller, ☎ 78 14 88

KIRCHENCHOR

in der Regel dienstags
19.30 bis 21 Uhr
Infos unter ☎ 78 23 38

BÜCHERECKE

1. Etage Gemeindezentrum
(Seiteneingang)
jeden 2. u. 4. Montag im Monat,
jeweils 16.30 Uhr
Infos: Hanna Klose, ☎ 70 69 17

FRAUENHILFE

jeden 1. Mittwoch im Monat, jeweils
14.30 Uhr: 7.9., 5.10. u. 2.11.2016

FRAUENTREFF

für Frauen „um die 50“,
jeden 3. Mittwoch im Monat
jeweils 19.30 Uhr
Ansprechpartnerin:
Ingrid Dick, ☎ 78 26 48

SONNTAGSCAFÉ

jeden 1. Sonntag im Monat,
jeweils ab 14.30 Uhr: 4.9., 2.10. u.
20.11.2016

MOTORRADFREUNDE WORRINGEN

Treffen jeden 2. und 4. Freitag,
19 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum
Kontakt: K.-H. Jung, ☎ 16 89 00 95

„EINTOPF“ FÜR ALLE

jeden 3. Sonntag
nach dem Gottesdienst:
18.9., 16.10. u. 20.11.2016

AKTION

"HILFE GEBEN UND NEHMEN"

(Besuche, Einkaufen etc.)
Infos im Gemeindebüro, ☎ 78 23 38

SOMMERFERIEN-AKTION 2017 VOM 15. BIS 20. JULI

*für Kinder von 6 bis 14 Jahren
in Krekel (Eifel)
Anmeldungen können schriftlich
im Gemeindebüro getätigt werden.
Fragen beantwortet gerne Andrea Boden unter 01578-8221327*

Evangelische
Jugend
Köln-Worringen



AKTIV-GRUPPE UNTERWEGS:

Montag, 10. Oktober 2016:

Ein Tag in Bethel, Bielefeld



Fahrt mit dem Bus, Begrüßung im "Dankort" (Empfangsbereich für Besucher) mit Informationen über Bethel, Mittagessen im "Lindenhof", danach große Rundfahrt mit dem Bus durch das Gelände der von Bodelschwingh'schen Anstalten mit Besichtigung von ein oder zwei Werkstätten. Je nach Lust und Laune Möglichkeit zur Kaffee-Stunde in der "Neuen Schmiede" oder ein wenig spazieren gehen.

Und darüber freuen wir uns besonders:

Wolfgang Rosemeier wird uns die ganze Zeit "unter seine Fittiche" nehmen und zum Abschluss unseres Bethel-Tages auch noch einen kleinen Gottesdienst halten.

Abfahrt: 9.15 Uhr ab Ev. Friedenskirche Worringen

Kosten: 15,00 Euro für Busfahrt, Mittagessen inkl. Getränke, große Bus-Rundfahrt und wer mag (bitte anmelden!) "Kaffee-Stunde" mit "Plattenkuchen", Kaffee und Tee "satt"! (zuzügl. 4,60 Euro)

Kommen Sie mit nach Bethel!

Samstag, 3. Dezember 2016:

Historischer Weihnachtsmarkt in Hattingen/Ruhr

Ein riesiger Adventskalender bringt auf dem Weihnachtsmarkt Kinder- und Erwachsenen-Augen zum Glänzen! Tausende Lämpchen tauchen die historische Altstadt in ein gemütliches Licht. Hattingen bietet mittelalterliches Flair und Winteridylle zwischen Ruhrgebiet und Bergischem Land.

Abfahrt: 10.30 Uhr ab Ev. Friedenskirche Worringen

Kosten: 13,00 Euro für die Bus-Fahrt

3-tägige Bus-Reise: Samstag, 8.Juli, bis Montag, 10.Juli 2017

"Auf den Spuren Martin Luthers"

Wir fahren am Samstag, 8.Juli 2017, morgens von Köln-Worringen über Eisenach (Wartburg) nach Laucha (Saale-Unstrut) und beziehen dort unser "Quartier" im Hotel "Schützenhaus Laucha" oder einem anderen Hotel in unmittelbarer Nähe.

Am Samstag, 8.Juli 2017, nachmittags, besuchen wir wahrscheinlich unsere Partnergemeinde Kirchscheidungen (Sommerfest) und am Sonntag, 9. Juli 2017 die Lutherstadt Eisleben. In einer 3-stündigen Führung wandeln wir "auf den Spuren Martin Luthers". Wenn's zeitlich klappt, fahren wir weiter nach Mansfeld, wo Luther den Großteil seiner Kinder- und Schulzeit verbracht hat.

Am Montag, 10. Juli 2017, geht's zurück nach Worringen.

Kosten: für Fahrt, 2 Übernachtungen mit Frühstück, Führung in Eisleben und evtl. Mansfeld:
DZ ca. 150 Euro/Person / EZ ca. 170 Euro/Person
(abzüglich Gemeindegeldzuschuss!!)

Anmeldungen bitte bis 28. Februar 2017! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Gemeindebüro: Tel. 78 23 38 oder Rita Dellhofen: Tel. 78 12 86

(Das genaue Programm geht Ihnen Anfang April 2017 zu)

„O Köln, Köln, wie verfolgst du das Wort Gottes!“

Weg des Bedenkens zu Adolf Clarenbach und Peter Fliesteden

Samstag, 24. September 2016, 14 bis 18 Uhr

An fünf Stationen in der Kölner Innenstadt sowie in Lindenthal und Braunsfeld erinnern wir an den Weg von Adolf Clarenbach und Peter Fliesteden, die 1529 an Melaten wegen ihres reformatorischen Glaubens als Ketzer hingerichtet wurden. Verhaftung, Verhör, Urteilsverkündung und letzte Worte werden szenisch zur Sprache gebracht. Nähere Infos zu den Stationen unter 2017.kirche-koeln.de.

Beginn: Seminarkirche des Katholischen Priesterseminars, Kardinal-Frings-Straße 12
Fußweg in der Innenstadt und Bustransfer nach Melaten

Abschluss: Andacht in der Evangelischen Clarenbachkirche, Aachener Straße 458,
anschließend Zusammensein mit Imbiss

Verantwortlich ist der Arbeitskreis Clarenbach: Wolfgang Fey, Rainer Fischer, Ulrike Graupner, Elisabeth Grumfeld, Siegfried Hermle, Günter Leitner, Bernhard Seiger, Norbert Trippen, Reinhard Voigt

KATHOLISCHES
STADTDEKANAT  KÖLN

Veranstalter:
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region
und Katholisches Stadtdékanat Köln

Evangelischer
Kirchenverband Köln
und Region



Anmeldungen erwünscht in der Melanchthon-Akademie bis zum 16. September
mit der Veranstaltungsnummer 1550B unter anmeldung@melanchthon-akademie.de oder 0221/93 18 03 - 0.



GEMEINSAMER GOTTESDIENST IN KÖLN - PESCH AM SONNTAG, 25. SEPTEMBER 2016, 11 UHR

Wie schon in den vergangenen Jahren, als wir im Kriebelshof und in Heimersdorf waren, feiern auch 2016 die umliegenden Gemeinden einen Gottesdienst, und zwar am 25. September 2016 in Pesch.

Das Thema lautet: *"In Bewegung kommen"* - und das tun wir ja sowieso, weil wir ja hinkommen müssen / wollen. Sie können

- selber hinfahren (die Adresse: Montessoristr. 15 in Köln-Pesch)
- sich mitnehmen lassen: Treffpunkt ist an unserer Friedenskirche um 10.30 Uhr (bitte nach Möglichkeit vorher im Gemeindebüro anmelden: Tel. 78 23 38) oder
- mit dem Fahrrad eine schöne Tour durch Bruch und Weilerweg machen. Treffpunkt dafür: 10 Uhr Friedenskirche

Nach dem Gottesdienst sind wir eingeladen, noch ein bisschen zu bleiben. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Also: Lasst uns in Bewegung kommen!

EV. KIRCHENGEMEINDE KÖLN - NEUE STADT: NÄCHSTES JAHR IN JERUSALEM: 9. BIS 16. MAI 2017 RUNDREISE/BILDUNGSREISE DURCH DAS HEILIGE LAND

Wir werden vieles sehen und erleben:

Nazareth-Migiddo - Sepphoris - Haifa - Caesarea Philippi -
Tabga und Kapernaum mit Bootsfahrt - Akko - Caesarea Maritima -
Bethlehem - Masada und Qumran mit Baden im Toten Meer - Jericho -
Jerusalem - Telaviv / Jaffa ...

Kosten: zwischen 1.165 Euro und 1.365 Euro (*je nach Teilnehmerzahl*):
Flug mit Lufthansa ab Frankfurt a. Main, inkl. Zugfahrt.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich doch bitte bei:

Pfarrer Bernhard Ottinger-Kasper, Tel. 708 78 31.

Ich werde Sie dann genauer informieren.

Shalom!

ERÖFFNUNG EINES TRAUERCAFÉS IN WORRINGEN

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Frauengemeinschaft im Jahr 2017 möchte die Frauengemeinschaft ein Trauercafé - "Café Zuversicht" - ins Leben rufen. Zwei Mitglieder der Frauengemeinschaft, Frau Susanne Naumann und Frau Maria Schichel, haben aus diesem Grund an einer Ausbildung zur Trauerbegleitung teilgenommen, die im Mai 2016 abgeschlossen wurde.

Das Trauercafé soll erstmalig am 25. September 2016 um 14 Uhr im St.-Tönnis-Haus stattfinden. Ab Oktober ist das Café jeweils am 4. Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Das Café Zuversicht lädt bei Kaffee und Kuchen Menschen ein, die kürzlich oder in der Vergangenheit den

Verlust eines nahestehenden Menschen erlitten haben, unabhängig von ihrer Konfession oder Nationalität. Häufig ist die Bereitschaft in der eigenen Familie, bei Freunden und Nachbarn, immer wieder über den Verlust zu sprechen, begrenzt. Dies ist aber für Trauernde sehr wichtig. Im Café Zuversicht soll ein geschützter Raum angeboten werden, in dem Trauernde andere Trauernde treffen, sich austauschen, Verständnis erfahren können und neue Impulse bekommen. Das Angebot ist kostenfrei und kann spontan in Anspruch genommen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Susanne Naumann
Telefon: 0151 5520821



Maria Schichel
Telefon: 0170 9024027

... EINE KERZE ANZÜNDEN!



Suchen Sie auch ab und an mal einen Ort, an dem man ungestört in aller Stille für sich sein kann? Einen Platz fern vom alltäglichen Kram, der

zur Ruhe einlädt und wo es sich so, wie es die eigene Zeit erlaubt, ein wenig abschalten lässt! Einen Raum, der die Möglichkeit bietet, "über Gott und die Welt" nachzudenken. Einen Rückzugsort zum Gedenken, Trauern, Danken, aber auch zum Bitten und Beten.

Unsere Kirche ist so ein Ort. Sie hat in der Regel jeden Tag geöffnet und lädt für diese ganz persönlichen Zeiten ein.

Manchmal tut es gut, dann in der Stille eine Kerze anzuzünden. Dafür haben wir jetzt unser "altes Taufbecken" hergerichtet. Es ist in der Kirche gleich in der Nähe des Eingangs zu finden.

Das Licht ist neben dem Wasser ein weiteres Symbol der christlichen Taufe. "Ich bin das Licht der Welt". In diesem Sinne ist unser altes Taufbecken bestimmt der richtige Ort für eine ganz persönliche "Kerzenaktion"!

Die Taufschale ist mit Sand gefüllt. Unter der Schale finden Sie Teelichter und ein Feuerzeug. Sie können ein angezündetes Teelicht in den Sand des Taufbeckens setzen. In der Nähe des Taufbeckens auf dem Stehpodest befindet sich ein Buch, in das Sie gerne, wenn Sie möchten, einen persönlichen Text hineinschreiben können.

Sabine Assmann



ALLES KÄSE!



Mit der Aktiv-Gruppe in der Witzheldener Bauern-Käserei am 8. Juni 2016



Eintopf für alle



*Das Presbyterium
in Überdorf*

*Mutter-Kind-
Wochenende*



*Das Bild entstand
bei der diesjährigen
Sommerferien-
Aktion für Kinder*



Evangelische Kindertagesstätte

Liebe Vorschulkinder, Wackelzähne der "Villa Maus"!

Es ist soweit, die großen Mäuse verlassen die "Villa Maus". Es war eine schöne Zeit mit euch. Viel haben wir erlebt und gelernt!

Besonders erinnere ich mich an unser letztes Jahr, das Jahr der Wackelzähne. Angefangen mit dem: "Das bin ich". Ihr habt fleißig den Steckbrief ausgefüllt und gemalt, was ihr gerne macht und was ihr mal werden wollt. Auf Babyfotos konnten wir euch als kleine Babys bestaunen und waren verwundert, wie klein ihr mal gewesen seid.

Mit Maßbändern konntet ihr messen, wie lang eure Finger, Beine, Zehen usw. sind. Besonders schwierig war es, bei kitzeligen Kindern den Bauchumfang messen.

Spannend war auch der Besuch von Gertrud aus der Familienforschung Worringen, beheimatet im Worringer Heimatarchiv.

Gertrud brachte uns den Stammbaum einer Erzieherin mit und beantwortete viele Fragen, z.B. wie das Team der Familienforschung all diese Namen herausgefunden hat. Sie erzählte von Kirchenbüchern, von Heiratsurkunden und ihren Recherchen.

Des Weiteren betrachteten wir alte Fotos von Kindern von früher, die waren ganz anders gekleidet als wir heute.

Nach dem Besuch von Gertrud hattet ihr eine schwierige Hausaufgabe zu lösen. Ihr solltet euch mit euren Familien selbst an eure Ahnenforschung heranwagen und durch Erzählungen von und gezieltes Fragen bei Eltern und Großeltern euren eigenen Stammbaum erstellen.

Diese Aufgabe habt ihr richtig toll gemeistert und den anderen Kindern stolz euren Stammbaum erklärt.

Als nächstes stand ein Besuch im Heimatarchiv an. Dort bekamen wir einen



kleinen Eindruck, wie die Worringer früher gelebt haben. Wir bestaunten viele alte Möbel, das Strohbett, der alte Herd mit Feuer, das Radio und den Schallplattenspieler und viele Fotos von alten Worringer Häusern.

Und das brachte uns auf die Idee, Worringenforscher zu werden. Die Forscher erforschten das alte Kino. Heute ist es ...? Richtig, heute ist der

Supermarkt "EDEKA" in dem Gebäude.

Viele Worringer Bürger haben wir auf der Straße befragt und haben auch tatsächlich noch welche gefunden, die als Kinder dort im Kino waren.

Wir fanden das alte Krankenhaus, die alte Polizeiwache und das alte Rathaus. Wo heute die Modeschmiede ist, war früher eine ... echte Schmiede.

Wir waren Pommes essen, wo früher Wagenräder gebaut wurden.

Wir sahen uns alte, jetzt umgebaute Bauernhöfe an. Jetzt wohnen Menschen dort, wo früher Ställe waren. Oft konnten wir anhand der alten Fotos noch sehen, wo früher Fenster und Türen waren, die heute zugemauert sind.

Wir fanden heraus, wo früher die Jungen und Mädchen zur Schule gegangen sind. Es gab zwei Schulen und Jungs und Mädchen waren nicht zusammen in einer Schule.

Heute ist das zum Glück anders.

Wir entdeckten viele Veränderungen auf den Fotos von alten Häusern, heute sehen sie etwas anders aus: Sie haben keine Fensterläden mehr, sind umgebaut, Türen und Fenster wurden verändert. ...

Es hat aber auch so manches bis heute gehalten.

Der Toni macht in seiner Eisdiele seit 44 Jahren sein Eis selber.

Die Bäckerfamilie Schüler betreibt ihre Bäckerei seit 1932

und **einige Gasthäuser** gibt es heute noch immer in ähnlicher Form, z.B. das "**Gabriels**". Dort gab es früher den besten Aal in der ganzen Umgebung. Dafür kamen die Leute mit ihren Kutschen und Wagen sogar aus Köln und Düsseldorf. Viele Jahrhunderte lang war Worringen der größte Ort zwischen Köln und Neuss. So verdienten die Worringer Bürger ihren Lebensunterhalt nicht nur mit der Landwirtschaft und der Rheinfischerei, sondern auch mit den Menschen, die in Kutschen und Wagen auf der Durchreise waren. Darum gab es auch mehrere Gasthöfe, mehrere Schmieden und Stellmacher in Worringen. Einige Berufe gibt es heute schon gar nicht mehr.

Viel hat sich verändert im Laufe der Jahre!

Es war eine spannende Forscherzeit im letzten Kindergartenjahr vor eurem Schulanfang. Ich bin mir sicher, dass so gute Forscher sich alles erarbeiten können.



Ihr seid gut gewappnet für den Schuleintritt. Ihr seid nicht nur fleißig, sondern auch interessiert, lernbegierig und vor allem seid ihr richtig gute Teamplayer.

Wir wünschen euch, dass ihr weiterhin so neugierig und forschend bleibt.

Ihr wart eine tolle Vorschultruppe und habt euch euren Fußgängerführerschein verdient.

Eure Wackelzahnerzieherin Verena und das ganze Team der "Villa Maus"

Im Schaukasten vor der Kita in der Bitterstraße hängt unser Forschungsergebnis aus.

**FÜR SIE
IN UNSERER GEMEINDE
AKTIV:
JULIA KRAUSE
ERZIEHERIN IN DER
KITA "VILLA MAUS"**



Liebe Worringer Gemeinde!

Mein Name ist Julia Krause und ich bin 24 Jahre alt.

Mein Anerkennungsjahr habe ich im Juli erfolgreich absolviert.

Bisher habe ich in der Kinderwelt Immanuel in Köln-Longerich gearbeitet.

Seit dem 4. Juli 2016 bin ich nun in der "Villa Maus" tätig.

Hier trifft man mich in der "Krümel"-Gruppe.

Ich freue mich auf die Zeit in der Kita und wünsche mir viel Spaß bei der Arbeit mit den Kindern.

Bei Fragen bin ich immer offen und Sie können mich gerne ansprechen.

Liebe Grüße

Julia Krause

RUND UM DEN BROCKEN

Am 18. Juni 2016 war es wieder soweit. Die Motorradfreunde Worringen starteten zu ihrer diesjährigen Tour in den Harz. Unser Ziel war der Ort St. Andreasberg. Bis auf den Organisator konnten alle mit den Motorrädern fahren. Ihn hatten nämlich zwei böse Wanzen in den linken Fuß gebissen. Die Bisse hatten sich so entzündet, dass der Fuß geschwollen war und ich nicht in den Motorradstiefel passte. Daher entschloss ich mich, mit dem

Auto die Tour mitzufahren. So konnte ich als "Kofferfahrer" die Fahrt von einigen Motorradfreunden erleichtern. Das von Franz Benteler ausgesuchte Hotel, das von einem jungen Ehepaar geführt wurde, nahmen wir bis auf ein Zimmer in Beschlag.



Zur Entspannung konnten wir Schwimmbad und Sauna nutzen. Die erfahrenen Routenplaner Matthias Wirtz und Peter Winterberg hatten wieder schöne Touren rund um den Brocken geplant. Leider hat das Wetter dieses Jahr nicht so mitgespielt. Aber durch die Wetter-Apps konnte man die Regengebiete genau verfolgen und man wusste, dass man um 14 Uhr wieder im Hotel sein sollte.

Am zweiten Tag riss der Keilriemen von Jochen Keups Motorrad und wickelte sich um den Motorblock. Dank ADAC wurde er zur nächsten Werkstatt in Bad Herzfeld gebracht. So war es wieder gut, dass ein Autofahrer dabei war, der ihn am Montag in die Werkstatt fahren und mit ihm am Mittwoch den Roller wieder abholen konnte. Die Tour war wieder sehr harmonisch und die Planungen für das nächste Jahr sind schon im Gange.

Für den Herbst ist ein Wochenende in der Eifel geplant. Elf Motorradfreunde haben sich schon angemeldet. Das Hotel ist auch schon gebucht.

Karl-Heinz Jung (Kalle)

Die Gemeindearbeit lebt vom ehrenamtlichen Engagement vieler. In folgenden Bereichen können Sie sich einbringen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 78 23 38. Wir kommen dann auf Sie zu. Vielen Dank!

GESUCHT ...

Gemeindebriefaufsteiler/innen: Hätten Sie Lust, ca. dreimal im Jahr für eine oder mehr Stunden Gemeindebriefe auszutragen? Damit helfen Sie uns, die Informationen in die Haushalte unserer Gemeinde zu bringen.

Gartenarbeit: Ein-/zweimal im Jahr trifft sich ein kleiner Kreis von Ehrenamtlichen, um das Gemeindegelände in Schuss zu bringen. Wie schön ist es, nach getaner Arbeit zu sehen, was man geschafft hat!

Geburtstagsbesuche: Unsere Presbyter/innen und unser Pfarrer schaffen es in der Regel aus zeitlichen Gründen nicht, Geburtstagsbesuche bei Seniorinnen und Senioren zu machen. Aber vielleicht hätten Sie ja Lust, einen kleinen Geburtstagsgruß vorbeizubringen und ggf. auf ein Schwätzchen zu bleiben.

Flüchtlingshilfe: Das Netzwerk zur Unterstützung der Menschen in der Flüchtlingsunterkunft am Hackhauser Weg sucht noch Helferinnen und Helfer in der Kinderbetreuung und bei Arzt- und Behördengängen. Mehr Infos erhalten Sie bei Volker Hofmann-Hanke, Tel. 78 60 34.

Pfarrer Volker Hofmann-Hanke

Hackenbroicher Str. 59

☎ 78 60 34

E-Mail: Hofmann@kirche-koeln.de

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

Gemeindebüro

Claudia Schumacher

Hackenbroicher Str. 59

☎ 78 23 38 / **Fax:** 78 40 32**E-Mail:** GA-Worringen@kirche-koeln.de
www.friedenskirche-worringen.de**Öffnungszeiten:**

dienstags u. mittwochs 9 - 12 Uhr

donnerstags 17 - 18 Uhr

Kindertagesstätte „Villa Maus“

Leiterin: Kerstin Englert

Bitterstr. 22-24

☎ 78 46 18 / **Fax:** 16 83 62 30**E-mail:** villa-maus@kitanord.dewww.kita-villamaus.de**Förderverein Kita „Villa Maus“**

Bettina von Braunschweig

☎ 0162 - 923 73 04

Jugendleiterinnen

Andrea Boden

Christina Fimpeler

Hackenbroicher Str. 61

E-mail:

jugend@friedenskirche-worringen.de**Förderverein „Kinder- und Jugendarbeit“**

Karl-Heinz Jung, ☎ 16 89 00 95

Krankenpflegeverein und Ambulanter Hospizdienst

St.-Tönnis-Str. 37 (St.-Tönnis-Haus)

1. Etage oben links

☎ 787 25 87, **Fax:** 170 87 32**Email:** kp-v-worringen@online.dewww.krankenpflegeverein-koeln-worringen.de**Öffnungszeiten:**

montags, dienstags, donnerstags

und freitags: jeweils 10 - 12 Uhr

mittwochs geschlossen***mit der Villa Maus zum Familienzentrum "efa nordwärts" verbunden:***

Kindertagesstätte Lebensbaumweg Heimersdorf, Tel. 79 94 03

Kindertagesstätte Usedomstraße Chorweiler, Tel. 70 53 10

Der nächste Gemeinde-
brief erscheint im
Dezember 2016.Textbeiträge geben Sie
bitte bis zum**13. Oktober 2016**

im Gemeindebüro ab.

Impressum:**„Von Haus zu Haus“****Herausgeber:**

Ev. Kirchengemeinde Köln-Worringen

Redaktion:

S. Assmann, V. Hofmann,

Ch. Müller, K. Schwermer

Layout: U. Händel

Druck: Gemeindebriefdruckerei

29393 Groß Oesingen

Unsere Gottesdienste

4.9. 10.30 Uhr	Familiengottesdienst	(V. Hofmann-Hanke)
Samstag, 10.9.	im Rahmen des Gemeindefestes:	
16, 17 u. 18 Uhr	drei 20-minütige Andachten	(V. Hofmann-Hanke)
18.9. 10.30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl *)	(V. Hofmann-Hanke)
25.9. 11.00 Uhr	Gottesdienst in Pesch	
2.10. 10.30 Uhr	Erntedankgottesdienst	(V. Hofmann-Hanke)
Sa. 8.10., 17 Uhr	Abendbrot-Gottesdienst	(Lekt. S. Assmann/ R. Dellhofen)
16.10. 10.30 Uhr	Diakonie-Gottesdienst m. Abendmahl *)	(V. Hofmann-Hanke)
23.10. 9.30 Uhr	Gottesdienst	(B. Ottinger-Kasper)
30.10. 9.30 Uhr	Gottesdienst	(V. Hofmann-Hanke)
31.10. 18.00 Uhr	Reformations-Gottesdienst	(V. Hofmann-Hanke)
6.11. 10.30 Uhr	Familiengottesdienst	(V. Hofmann-Hanke)
Sa. 12.11., 17 Uhr	Abendbrot-Gottesdienst	(Lekt. B. Teuber/M. Veurink)
20.11. 10.30 Uhr	Gottesdienst z. Ewigkeitssonntag m. Abendmahl *)	(V. Hofmann-Hanke)
27.11. 9.30 Uhr	Gottesdienst der Frauenhilfe	(Mitgl. d. Frauenhilfe)

WEITERE GOTTESDIENSTE:

Kindergartenandachten: 7.9., 5.10. u. 2.11.2016, jeweils 9 Uhr

Kindermorgen: samstags, 3.9., 1.10. u. 5.11..2016, jeweils 9 bis 12 Uhr
(Kinder ab 5 Jahre)

Gottesdienste im Elisabeth-von-Thüringen-Haus:

in der Regel jetzt am ersten **Dienstag** im Monat,

jeweils 11 Uhr: 6.9. u. 4.10.2016,
ausnahmsweise **Montag**, 7.11.2016, 17 Uhr

*) **MITFAHRGELEGENHEIT FÜR ROGGENDORF/THENHOVEN:**
10.00 UHR AB KATH. KIRCHE ST. JOHANN BAPTIST

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!